Teil 4 – abschließende Ausbildung
Zum Berufsbildungsplan ab 01.08.2024

Inhalt

1. Ausbildungsfächer – Inhalte und Prüfungen ... 3
1.1. Politik ... 3
1.2. Deutsch ... 4
1.3. Englisch ... 5
1.4. Rechtskunde integriert ... 6
1.5. Polizeidienstlehre ... 9
1.6. Polizeiberufskunde ... 11
1.7. Kriminalistik ... 12
1.8. Sport ... 13
1.9. Polizeitraining ... 14
2. Seminare – Lehrgänge – Weiteres – Inhalte und Zeiten ... 15
2.1. Einführungs-/Praktikumsseminar ... 15
2.2. Politikseminar III – Friedhofspflege jüdischer Friedhof Ilandkoppel ... 15
2.3. Ethik – Umgang mit Gefühlen, Umgang mit Tod, Sterben und Trauer ... 16
2.4. Umgang mit Konflikten ... 16
2.5. Kfz- Lehrgang (Führen von Dienstkraftfahrzeugen) ... 17
2.6. Bodycam-Lehrgang ... 17
2.7. Teambuilding ... 18
2.8. Schießen ... 19
2.9. Sozialpraktikum ... 19
2.10. Schießen ... 20
2.11. Ethische Nachbereitung des TE-Trainings ... 20

2.12. Seminar besondere Belastungen/PTBS 21
2.13. Seminar psychische Erkrankungen 21
2.14. Projekttag Hasskriminalität 22
2.15. Rechtsmedizin 22
2.16. LBP-Seminar 23
2.17. IT-Abschlusslehrgang 23
2.18. Szenarientraining/Echteinsätze/Übungen 24
2.19. Weitere Inhalte 26

1. Ausbildungsfächer – Inhalte und Prüfungen

1.1. Politik

Politik	Abschließende Ausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	120		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
…Eckpunkte der extremistischen Ideologien erklären und die Konflikthaftigkeit mit der FDGO erläutern können. …staatliche Handlungsmöglichkeiten im Kampf gegen den Extremismus erklären und beurteilen können.	**Extremismus** • Abgrenzungen, Erscheinungsformen, Motive, Aktionsfelder und aktuelle Entwicklungen • Terrorismus • Möglichkeiten der *Wehrhaften Demokratie*	UE	26
…gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen analysieren und bewerten können. …sich verschiedene Perspektiven erschließen, Gestaltungsmöglichkeiten bewerten und zu ihnen begründete Urteile bilden können.	**Sozialer Wandel** • Demografische Entwicklungen und ihre Folgen • Migration • Soziale Gerechtigkeit und Sozialstaat • Gesellschaftliche Entwicklungen und Wertewandel • Wirtschaft und Wirtschaftspolitik	UE	47
…verschiedene Interessen, Institutionen und Prozesse erläutern können. …verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten bewerten können. …sich verschiedene Perspektiven erschließen und begründete Urteile bilden können.	**Deutschland in der Welt:** • Weltpolitische Lage • Aktuelle Krisen und Konflikte • Deutsche Außenpolitik • Internationale Organisationen und Akteure • Die Europäische Union • Globalisierung	UE	26
Aktuelles	Prüfungsvorbereitung, (Wiederholendes) Aufgreifen von Unterrichtsinhalten aller Semester	UE	21
Optionale Inhalte	Geschichtliche Aspekte des Extremismus in Deutschland, Struktureller Wandel und Wandel der Arbeitswelt		
Absprache mit folgenden Fächern	Rechtskunde und Polizeiberufskunde		
Lehrformate	Lehrvortrag und Lehrgespräch, Übungen, Rollenspiele und Fallbesprechungen, Eigen- und Gruppenarbeit		
Prüfungen	Im Semester zwei (2) Klausuren mit je 60-90 Minuten		
mündliche Note	Ja		
Besonderheiten	Projekt Jüdischer Friedhof (Volksbund, jüdische Gemeinde) und Stadtrundgang Hinz und Kunzt		

1.2. Deutsch

Deutsch	Abschließende Ausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	60		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
… eigene und fremde Texte hinsichtlich sprachlicher Korrektheit überarbeiten … den Konjunktiv der indirekten Rede sicher verwenden	**Wiederholung von Rechtschreibung, Zeichensetzung, Ausdruck und Konjunktiv der indirekten Rede** • eigene und fremde polizeinahe Sätze / Texte sprachlich überarbeiten • direkte Rede aus polizeilichen Einsätzen in indirekte Rede umwandeln	UE	6
… eine 6A nach vorgegebenem Muster inhaltlich vollständig und strukturiert schreiben … Anzeichen für erforderliche Maßnahmen erkennen und beschreiben … sprachlich korrekt, grammatikalisch korrekt und adressatengerecht formulieren	**Schreiben einer 6A** • Bei Kindeswohlgefährdung, hilfloser und/oder psychisch auffälliger Person • Umfassend und präzise die häuslichen, gesundheitlichen, sozialen Umstände beschreiben Didaktische und methodische Hinweise: Hilfestellung durch Polizeiberufskunde mittels Checklisten und Beratung, Audio- und Bildmaterial	UE	20
… tragfähige Argumente recherchieren, gewichten und logisch verknüpfen … differenziert unter Einbezug fachlicher, sozialer, politischer oder ethischer Dimensionen argumentieren … sich eine eigene Meinung auf der Grundlage gut recherchierter Argumente bilden … konstruktive Kritik zu kontroversen Themen üben … sprachlich präzise, kohärent und adressatenbezogen formulieren	**Dialektisches Erörtern** • Gesellschaftskritische oder polizeinahe Themen • Aufbau von Argumenten im Dreischritt • Quellenkunde • Mündlich und schriftlich argumentieren Didaktische und methodische Hinweise: Stakeholder-Analyse erstellen und grafisch darstellen, Sachtexte, Dokumentationen oder Podcasts	UE	26
Aktuelles	Prüfungsvorbereitung, (Wiederholendes) Aufgreifen von Unterrichtsinhalten aller Semester	UE	8
Optionale Inhalte	Weitere polizeinahe Texte, Leseprojekt, Rhetorik, Umgang mit Studien und Statistiken, Debattieren, textgebundenes Erörtern, Gesprächsanalyse u.a.		
Absprache mit folgenden Fächern	Polizeiberufskunde, Rechtskunde, Politik		

Lehrformate	Fehleranalyse, modelliertes gemeinsames Schreiben, Schreibrevision, Peer-Revision, Think-Pair-Share u.a. kooperative Formate
Prüfungen	Im Semester eine (1) Klausur gemäß der fachschaftsinternen Absprachen
mündliche Note	Ja
Besonderheiten	

1.3. Englisch

Englisch	Abschließende Ausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	30		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
Betroffene/ Zeugen/ Beschuldigte in konkreten Einsätzen frei belehren und über ihre Rechte aufklären. …Betroffene einer Straftat zum Hergang und Details befragen.	**Praktikumsspezifische Einsätze** • frequent operations • (e.g. disturbing the peace, domestic violence, assault…) • asking questions to gather information about a case • cautioning people	UE	6
eine Gefährderansprache durchführen und Androhung von UZW oder Platzverweis verbalisieren. …Einsatzphrasen verwenden, um eine Person zu durchsuchen, zu entwaffnen und/ oder festzunehmen.	**Polizeiliche Maßnahmen** • Issuing a warning • Asking people to leave a place • Naming consequences • Giving orders • Arresting a person	UE	8
…Unfälle aufnehmen und Erste-Hilfe-Maßnahmen kommunizieren. …konkrete Einsätze im Straßenverkehr (z.B. Fahrerflucht, DUI, Fahren über eine rote Ampel, Handy am Steuer etc.) kommunikativ bewältigen.	**Unterwegs im Straßenverkehr** • Handling accidents • Communicating first aid measures • Traffic-related offences • Sobriety tests	UE	8
…grammatisch relevante Strukturen sicher anwenden.	**Sprachrichtigkeit** • Complex questions in the simple present and the simple past • Use of grammatical structures such as conditionals I-III, modal verbs and imperatives	UE	4

Aktuelles	Der Hafen als Besonderheit von Hamburg, Vielfalt der Aufgaben als Polizeibeamter (z.B. Bürgernaher Beamter, Hundeführer u.Ä.), Interpol und Überwachungsmethoden, Organisiertes Verbrechen und Mafia, Erstellung von Präventionskampagnen	UE	4
Optionale Inhalte			
Absprache mit folgenden Fächern	Polizeiberufskunde, Rechtsbereich, Einsatzbezogenes Training		
Lehrformate	Lehrvortrag und -gespräch, Übungen, Szenarientraining und Fallbesprechungen, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit		
Prüfungen	Im Semester eine (1) Klausur mit je 60-90 Minuten oder eine mündliche Prüfung		
mündliche Note	Ja		
Besonderheiten	In der Oberstufe werden die NWK darauf trainiert, ohne Formulierungshilfen zu belehren. Die Aufbereitung grammatischer Strukturen ergibt sich aus den behandelten Situationen. Die Lehrkraft setzt Schwerpunkte nach eigenem Ermessen.		

1.4. Rechtskunde integriert

Rechtskunde integriert	Abschließende Ausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	405		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
... Ziel und Intentionen der alle Rechtsgebiete umfassenden Form der Vermittlung verstehen.	**Einführung in das Fach Strafrecht** • Wiederholung wesentlicher materieller und formeller RK - Inhalte **Zwangsweise Durchsetzung polizeilicher Maßnahmen** • Durchsetzung strafprozessualer und gefahren- abwehrender Maßnahmen • Dritter Teil SOG • Abgrenzung Zwangseinsatz zur Notwehr und Nothilfe	UE	48
... häufig vorkommende Delikte kennen und Normen in konkreten Fallkonstellationen selbstständig anwenden.	**Betrugsdelikte** • Betrug / Computerbetrug gem. §§ 263, 263 a StGB • Versicherungsmissbrauch gem. § 265 StGB • Erschleichen von Leistungen gem. § 265a StGB **Urkundenfälschung**	UE	24

	• Urkundenfälschung gem. § 267 StGB • Kennzeichenmissbrauch gem. § 22 StVG		
... die wichtigsten gemeingefährlichen Straftaten kennen und prüfen können.	**Brandstiftungsdelikte** • §§ 306 – 306f StGB • Abgrenzung Vorsatz / Fahrlässigkeit	UE	24
... die wichtigsten Sexualstraftatbestände kennen.	**Sexualstraftaten** • §§ 176 – 184j StGB	UE	24
… notwendige Folgemaßnahmen ergreifen / einleiten können. ... die Vorschriften über die Beschlagnahme von Gegenständen, die der Einziehung unterliegen, sicher anwenden können.	**Eingriffsrecht / Einziehung** • §§ 73 StGB • §§ 74 StGB **Beschlagnahme zum Verfall / zur Einziehung** • **§** 111b StPO • Formvorschriften	UE	24
... die waffenrechtlichen Bestimmungen kennen, fallbezogen anwenden und die erforderlichen und zulässigen Maßnahmen ergreifen können. ... die rechtlichen Voraussetzungen für die Durchführung von Personenkontrollen auch an Kontrollstellen kennen.	**Waffenrecht** • Allgemeine Bestimmungen und Grundlagen • Begriffsbestimmungen • Umgang, Erwerb, Besitz, Führen, Schießen • Zuständigkeiten • verbotene Waffen • Erlaubnisse • öffentliche Veranstaltungen • Anscheinswaffen • Straftaten und Ordnungswidrigkeiten • Einziehungsvorschriften **Personenkontrollen** • Razzien • Kontrollstellen • § 111 StPO, § 4 PolDVG, Kontrollstellen im Zusammenhang	UE	36
... die wichtigsten Bestimmungen des Betäubungsmittelgesetzes kennen und anwenden können.	**Betäubungsmittelrecht** • Anwendungsbereich • Zuständigkeiten • Erlaubnispflicht • Mengenproblematik • Einziehung • Straftaten und Ordnungswidrigkeiten gem. §§ 29 ff. BtmG • Btm-Konzepte	UE	24
… die Bedeutung des Versammlungsgrundrechts kennen und abgrenzen können	**Versammlungen** **Verfassungsrechtliche Grundsätze** • Grundlagen	UE	24

sowie die Leitsätze der Gerichtsentscheidungen und deren Bedeutung für polizeiliche Maßnahmen kennen. ... die wichtigsten Bestimmungen aus dem Versammlungsgesetz kennen.	• Rechtsprechung zur Nötigungs- und Gewaltproblematik **Bestimmungen des Versammlungsrechts** • Abschnitte I – III des VersG • §§ 1 – 4 BannkreisG • Abschnitt IV des VersG (Straf- und Bußgeldbestimmungen) • § 30 VersG (Einziehung) **Besondere Tatbestände im Zusammenhang mit Versammlungen** • Landfriedensbruch gem. §§ 125, 125a StGB • Gefangenenbefreiung gem. § 120 StGB • Schwerer Hausfriedensbruch gem. § 124 StGB • Öffentliche Aufforderung zu Straftaten oder Owi gem. §§ 111 StGB, 116 OwiG • Unerlaubte Ansammlung gem. § 113 OwiG • Bannkreisverletzung gem. §§ 16, 29a VersG, BannkreisG		
... einen Überblick über das Zivilrecht gewinnen, die relevanten Unterschiede des Zivilrechts gegenüber dem öffentlichen Recht erfahren und die Auswirkungen auf Strafrechtsnormen kennenlernen.	**Zivilrecht** • Überblick über das bürgerliche Recht • ausgewählte Begriffe • Fundrecht • zivilrechtliche Rechtfertigungsgründe, Selbsthilfe- rechte und Pfandrechte • polizeiliches Einschreiten bei zivilrechtlichen Streitigkeiten	UE	12
… die wichtigsten Bestimmungen der Straftaten im Amt kennen und verinnerlichen.	**Amtsdelikte** • Vorteilsannahme / Vorteilsgewährung gem. §§ 331, 333 StGB • Bestechlichkeit, Bestechung gem. §§ 332, 334 StGB • Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB • Strafvereitelung im Amt gem. § 258a StGB • Aussageerpressung gem. § 343 StGB • Verfolgung Unschuldiger gem. § 344 StGB	UE	8
... sensibilisiert werden, mögliche Umweltdelikte erkennen können und befähigt werden, ggf. mit Spezialdienststellen oder anderen Behörden Verbindung aufnehmen zu können.	**Umweltrecht** • Überblick über die wesentlichen Bestimmungen des Umweltrechts	UE	3

... die wesentlichen Bestimmungen des Ausländerrechts kennen, bei Überprüfungen anwenden und zulässige Maßnahmen sicher einleiten können.	**Ausländerrecht** • AufenthG, Straftaten, Owi • AsylVerfG, Straftaten, Owi • AufenthG, Pass-, Aufenthaltstitelpflicht, Visum, Aufenthaltstitel, Duldung, Aufenthaltsgestattung	UE	12
	Persönlichkeitsrechte / Bildrechte • Kunsturhebergesetz	UE	5
	Kriminalitätsphänomene • Hehlerei • Geldwäsche • Cybercrime • Organisierte -/ Clan-Kriminalität • Sonstige Straftaten	UE	47
	Vorbereitungen Prüfungen	UE	36
Aktuelles	Wiederholungen, aktuelle Anlässe, ggf. Sequenztraining und Übungen, schriftliche Leistungsnachweise inkl. Nachbereitung	UE	54
Optionale Inhalte			
Absprache mit folgenden Fächern	Polizeiberufskunde und Polizeidienstlehre		
Lehrformate	Lehrvortrag und -gespräch, Übungen, Sequenztraining und Fallbesprechungen, Eigen- und Gruppenarbeit		
Prüfungen	Im Semester zwei (2) Klausuren mit je 180 Minuten		
mündliche Note	Ja		
Besonderheiten			

1.5. Polizeidienstlehre

Polizeidienstlehre	Abschließende Ausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	120		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
…für den TE-Fall im EA Betreuung vorbereitet und einsatzfähig sein.	**Einweisung - BAO EA Betreuung**	UE	2
… größere Einsatzlagen systematisch analysieren, Maßnahmen folgerichtig treffen und planvoll abarbeiten können.	• PEP 1: Bewertung der Lage und Entschluss / 2er-Schritt • PEP 2: vollständiger Entschluss	UE	22
… die taktischen Grundsätze dieser Maßnahme verstehen und anwenden können.	**Taktische Maßnahmen** • Objekt- u. Geländedurchsuchung	UE	8

… die Bedeutung des Themas erkennen und die Maßnahmen anwenden können.	**Taktische Maßnahmen** • Personen- und Objektschutz	UE	2
… die Abläufe kennen und für den Einsatz in geschlossenen Einheiten vorbereitet sein.	• Formaldienst • Einsatz in geschlossenen Einheiten (einschließlich KSA)	UE	10
… Eingriffsmaßnahmen und Abläufe von Fest/-Ingewahrsamnahmen bei Großlagen kennenlernen und verstehen.	**Verfahrenssicherung**	UE	4
… ein Verständnis für die Gefahren des Einsatzortes erlangen und sicheres Verhalten erlernen.	**Betreten von Gleisanlagen**	UE	2
… die Besonderheiten im Umgang mit Tieren verstehen und das Wissen im Einsatz anwenden können.	**Umgang mit Tieren**	UE	4
… die Notwendigkeit dieser Maßnahme verstehen und die dazu erlassenen Vorschriften kennen.	**Sicherung von Dienststellen**	UE	2
… das vermittelte Wissen praxisgerecht anwenden können und Handlungskonzepte in praktischen Sequenzen üben.	**Zusammenführung Theorie und Praxis**	UE	8
… Konzepte zur Bewältigung von besonderen Einsatzanlässe kennen und Sofortmaßnahmen treffen können. …die Besonderheit des Versammlungsrechts kennen.	**Maßnahmen aus besonderem Anlass** • LebEL anhand Geiselnahme und USBV • Versammlung	UE	12
… durch umsichtiges und vorausschauendes Handeln richtige erste Maßnahmen zur Gefahrenbekämpfung und Schadensbegrenzung treffen können.	**Erste Maßnahmen bei größeren Schadenslagen** • VU mit Todesfolge • Brand • Blindgänger	UE	8
…auf den Einsatz in geschlossenen Einheiten vorbereitet werden.	**Einsatzformen in der taktischen Gliederung als Zug**	UE	6
…das vermittelte Wissen praxisgerecht anwenden können und Handlungskonzepte in praktischen Sequenzen üben.	**Zusammenführung Theorie und Praxis**	UE	6
Aktuelles	Organisation und Logistik	UE	24

Optionale Inhalte	
Absprache mit folgenden Fächern	Rechtskunde, Polizeitraining, Sport, Fahr- und IuK-Schulungen
Lehrformate	Lehrvortrag und -gespräch, Übungen, Situationstraining, Fallbesprechungen, Eigen- und Gruppenarbeiten, Exkursionen, Einsätze
Prüfungen	Im Semester zwei (2) Klausuren mit je 60-90 Minuten
mündliche Note	Ja
Besonderheiten	

1.6. Polizeiberufskunde

Polizeiberufskunde	Abschließende Ausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	135		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
…die Entstehung und den Verlauf von Gewalt und häuslichen Gewaltzyklen verstehen lernen und handlungssicher an Einsatzorten agieren können.	**Gewalt/Beziehungsgewalt/Häusliche Gewalt** • Gewaltformen/-kreislauf • Phänomenologie • Handlungskonzepte • Maßnahmen • Gewaltschutzgesetz	UE	30
…die Phänomenologie und Typologie der Nachstellung verstehen lernen und sensibel im Umgang mit Stalking-Opfern und -Tätern agieren können.	**Stalking** • Straftatbestand • Tathandlungen • Täter-Opfer-Arbeit	UE	20
…Indikatoren von Kindeswohlgefährdungen und Straftaten in diesem Zusammenhang erkennen, handlungssicher am Einsatzort agieren können und die weitere Bearbeitung sowie Beteiligung anderer Behörden lernen.	**Gewalt gegen Kinder** • Kindeswohlgefährdung • Strafbarkeiten/Straftatbestände • Verletzungsmuster/Erkennen von Verletzungen • Zusammenarbeit mit anderen Behörden • Vortrag ASD	UE	30
…sich der sensiblen Problematik Jugendkriminalität, deren Ursachen und Auswirkungen bewusstwerden und besondere Verfahrensweisen kennen.	**Jugendkriminalität** • Ursachen • JGG und JuSchG • Jugenddelinquenz und -devianz • Diversion • Vortrag Jugendschutz	UE	22
…eventuell vorhandene Berührungsängste gegenüber	**Psychische Erkrankungen** • Erscheinungsformen und Krankheitsbilder	UE	15

Menschen mit psychischen Erkrankungen abbauen und das polizeiliche Vorgehen im Umgang erlernen.	• Handlungskonzepte Polizei • Umgang mit psychisch erkrankten Personen • Vortrag Demenz		
Aktuelles	Wiederholungen, Vor- und Nachbereitung der Klausuren, Notenbesprechung, Prüfungsvorbereitung	UE	18
Optionale Inhalte			
Absprache mit folgenden Fächern	Rechtskunde, Deutsch, Kriminalistik		
Lehrformate	Lehrvortrag und -gespräch, Übungen, Szenarientrainings und Fallbesprechungen, Eigen- und Gruppenarbeit		
Prüfungen	Im Semester zwei (2) Klausuren mit je 60-90 Minuten		
mündliche Note	Ja		
Besonderheiten			

1.7. Kriminalistik

Kriminalistik	Abschließende Ausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	105		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
	Erfahrung aus dem Praktikum / Wiederholung Grundstufe	UE	6
…erforderliche Maßnahmen bei Bränden kennen.	**Verhalten an Brandtatorten**	UE	10
…Vermisstenfälle erkennen, geeignete Fahndungsmaßnahmen einleiten und Ermittlungsansätze gewinnen.	**Vermisste Personen**	UE	10
…gerichtsverwertbare Vernehmungen durchführen können, Kriminalistische Bedeutung und rechtliche Voraussetzungen kennen.	**Vernehmungen**	UE	10
…kriminalistische Bedeutung und rechtliche Voraussetzungen kennen.	**ED-Maßnahmen**	UE	10
…kriminalistische Bedeutung und rechtliche Voraussetzungen kennen.	**DNA-Maßnahmen**	UE	3
…geläufigste Spurenarten und deren Eigenschaften kennen	**Spurenkunde**	UE	27

und sachgerechte kriminaltechnische Untersuchung gewährleisten.			
…Sachverhaltsbezogene Maßnahmen des Sicherungsangriffs einleiten.	**Todesermittlungen**	UE	15
Aktuelles	Wiederholungen, ausführliche Noten- und Klausurbesprechungen, Prüfungsvorbereitung, besondere Kriminalitätsphänomene	UE	14
Optionale Inhalte			
Absprache mit folgenden Fächern	Rechtskunde		
Lehrformate	Lehrvortrag und -gespräch, Übungen, Szenarientrainings und Fallbesprechungen, Eigen- und Gruppenarbeit		
Prüfungen	Im Semester zwei (2) Klausuren mit je 60-90 Minuten		
mündliche Note	Ja		
Besonderheiten	Das Thema Spurenkunde beinhaltet folgendes: LKA 38, LKA 39, Besuch des Instituts für Rechtsmedizin		

1.8. Sport

Sport	Abschließende Ausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	120		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
…am Ende des Semesters die Ausdauer- und Leistungsfähigkeit sowie die Maximalkraft reaktiviert und optimiert haben. …durch die regelmäßige Teilnahme am Sportunterricht seine persönliche, soziale Resilienz stärken.	Praxis: **Ausdauer – Reaktivierung und Optimierung der Ausdauerleistungsfähigkeit und der Maximalkraft** Praxis: **Krafttraining – Reaktivierung und Optimierung der Maximalkraft**	UE UE	25 25
…eine Verbesserung der Schnelligkeitsausdauer erreichen.	Theorie und Praxis: **Schnelligkeitsausdauer – Training der Schnelligkeitsausdauer mit Analogie zu polizeilichen Einsatzsituationen**	UE	25
…zum Ende der Ausbildung eigenverantwortlich die ihm vermittelten Trainingsmethoden in den Bereichen Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit anwenden können.	Praxis: **Ausdauer – Reaktivierung und Optimierung der Ausdauerleistungsfähigkeit** Praxis: **Krafttraining – Reaktivierung und Optimierung der Maximalkraft** Praxis: **Schnelligkeitsausdauer – Training der Schnelligkeitsausdauer mit Analogie zu polizeilichen Einsatzsituationen**	UE UE UE	15 15 15
Optionale Inhalte			

Absprache mit folgenden Fächern:	
Lehrformate:	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Übungen
Prüfungen:	Pro Sem. drei praktische Prüfungen: Laufprüfung, Maximalkraftprüfung, Schnelligkeitsausdauerprüfung
mündliche Note:	nein
Besonderheiten:	Sportkonzept - siehe Anlage 2, 2b, 2d und 2e zum BBPL

1.9. Polizeitraining

Polizeitraining	Abschließende Ausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	105		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
…die bisher erworbenen Fähigkeiten verbessern und vertiefen.	**Wiederholung** Inhalte der Grundausbildung	UE	4
…Angriffe gegen Leib oder Leben abwehren können.	**Verteidigungsreaktionen**	UE	8
…ihr Wissen im Bereich der Einsatztechniken und Einsatztaktiken erweitern.	**Einsatztechniken und -taktiken**	UE	21
…die im Praktikum erworbenen Erfahrungen in die Entscheidungsfindung zur Bewältigung polizeilicher Lagen einfließen lassen.	**Einsatzmittel**	UE	12
…die bisher erworbenen Fähigkeiten verbessern und vertiefen.	**Wiederholung** aller bisheriger Inhalte	UE	30
…polizeiliche Standardsituationen unter Berücksichtigung der erlernten Einsatztaktiken und Eingriffstechniken handlungssicher bewältigen.	**Einsatztaktiken**	UE	24
…mitgeführte Einsatzmittel in unterschiedlichen Einsatzsituationen handlungssicher und angemessen einsetzen können.	**Einsatzmittel**	UE	6
Aktuelles			
Optionale Inhalte			
Absprache mit folgenden Fächern:			

Lehrformate:	Lehrvortrag und -gespräch, Übungsreihen, Situationstraining
Prüfungen:	Im 4. Sem. einen Teilnahmenachweis Im 5. Sem. eine praktische Prüfung
mündliche Note:	nein
Besonderheiten:	4./5. Sem. bilden inhaltlich eine Einheit und werden im 5. Sem. zusammen geprüft.

2. Seminare – Lehrgänge – Weiteres – Inhalte und Zeiten

2.1. Einführungs-/Praktikumsseminar

Zu erreichende Kompetenzen:	Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	18 (2 Tage) – im 4. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Nachbereitung des Berufspraktikums
	- Darstellung des PK/WSPK und besonderer Einsätze
	- Verknüpfung des Erlebten mit den bisherigen und künftigen Ausbildungsinhalten
Weitere Inhalte:	Ggf. Vorstellung in einer neuen Lehrgruppe, Übungen in der Gruppe
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.2. Politikseminar III – Friedhofspflege jüdischer Friedhof Ilandkoppel

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 4. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Jüdisches Leben und Traditionen in Hamburg
	- Antisemitismus
	- Arbeitseinsatz zur Instandsetzung des jüd. Friedhofs
Weitere Inhalte:	---

Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.3. Ethik – Umgang mit Gefühlen, Umgang mit Tod, Sterben und Trauer

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 4. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Grundwissen „Tod und Sterben“
	- Tod und Trauer in unterschiedlichen Kulturen
	- Relevanz unterschiedlicher „Trauer“ f. polizeiliches Handeln
	- „Phasen der Trauer“
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.4. Umgang mit Konflikten

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	36 (4 Tage) – im 4. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Def. Konflikte, Konfliktarten, -dynamik, Zirkularität und Eskalationsstufen (Glasl)
	- Kommunikationsmodelle kennenlernen und anwenden
	- Praktische Übungen und Szenarientrainings mit Feedback
	- Machtmissbrauch, deliktisches Verhalten, Mobbing (PA-

	Auftrag) - Gewaltfreie Kommunikation
Weitere Inhalte:	Vertiefung Thema „Feedback- und Kritikgespräche“
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	Im Semester ein (1) Teilnahmenachweis
Besonderheit:	Zeitgleich mit dem Kfz-Lehrgang

2.5. Kfz- Lehrgang (Führen von Dienstkraftfahrzeugen)

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	45 (5 Tage) – im 4. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Fahren / Mitfahren in Dienstfahrzeugen – Erlangung der Berechtigung zur Nutzung von Sonder- und Wegerechten nach §§ 35 und 38 StVO
	- Einweisung in den bestimmungsgemäßen Gebrauch von Hochvolt (HV) Fahrzeuge
	- Fahrsicherheitstraining, Verfolgungs- und Anhaltetraining
	- Kraftfahrzeugtechnik und Wirkungsweise von Fahrsicherheitsassistenzsystemen mit Lenk- und Bremseingriff
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	Im Semester ein (1) Teilnahmenachweis
Besonderheit:	Zeitgleich mit dem Lehrgang „Umgang mit Konflikten“ und dem Lehrgang „Bodycam“

2.6. Bodycam-Lehrgang

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 4. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Allgemeines zur Beweissicherung und Handlungsanweisung BodyCam

	- Grundlagen des PolDVG und weitere datenschutzrechtliche Bestimmungen
	- Praktische Übungen im Umgang mit/der Bedienung von der Bodycam
	- Erfassung und Auswertung der erhobenen Daten
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne
Besonderheit:	Zeitgleich mit dem Kfz-Lehrgang

2.7. Teambuilding

Zu erreichende Kompetenzen:	Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 4. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Thematische Wiederholung des Grundseminars
	- Retrospektive bezüglich des Teamverhaltens in Unterstufe und Praktikum
	- Eigen- und Fremdwahrnehmung in Auswirkung auf ein Team
	- Kommunikation im Team
	- Wahrnehmung vs. Bewertung
	- Wertungsfreies Kommunizieren innerhalb eines Teams gem. „BIG-FIVE“-Modell
	- Teamverhalten unter Stress
	- Auswirkungen von Teamverhalten auf das Team
	- Erzeugung von Störfaktoren während der Leistungsabgabe im Team
	- Umgang mit Störfaktoren während der Leistungsabgabe
	- Informelle Führung im Team
	- Ergänzungen durch das jeweils aktuelle Teambuildingkonzept
Weitere Inhalte:	---

Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne
Besonderheit:	Siehe Anlage 3 zum BBP

2.8. Schießen

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	49 (5,5 Tage) – im 4. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Waffenvorschule MP 5
	- Schießausbildung MP 5
	- Erlernen der Funktionsweise und des eigenverantwortlichen, entscheidungssicheren, handhabungssicheren und treffsicheren Umgangs mit der MP 5
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	Im Semester eine (1) praktische Prüfung

2.9. Sozialpraktikum

Zu erreichende Kompetenzen:	Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	45 (5 Tage) – im 4. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- 1 Tag Inklusion im Sport – Planung und Organisation durch AK 27
	- 1 Tag Besuch der jüdischen Gemeinde und des jüdischen Friedhofes mit Arbeitseinsatz
	- Pool mit möglichen Aktivitäten / Veranstaltungen / Einrichtungen, die dann von Semester zu Semester je nach Verfügbarkeit und Absprache ausgewählt werden (z.B. JVA Fuhlsbüttel, Klinikum Nord Ochsenzoll / Psychiatrie, Gehörlosenverband)

	Planung und Organisation durch AK 301 mit dem Lehrgangsleiter des 3. Semesters
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	Politik
Prüfung:	ohne

2.10. Schießen

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	63 (7 Tage) – im 5. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	Die Nachwuchskräfte sollen die Theorie und Praxis des Schießens beherrschen und befähigt sein ihre Schusswaffe eigenverantwortlich, entscheidungssicher, handhabungssicher, handlungssicher und stressstabil treffsicher einzusetzen bzw. nicht einzusetzen.
	Die Nachwuchskräfte sollen Sofortmaßnahmen bei einer lebensbedrohlichen Einsatzlage (LebEL) treffen. Insbesondere Handlungspflichten erkennen, eine schnellstmögliche Intervention einleiten und dabei Handlungssicherheit erlangen.
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	Im Semester ein (1) Teilnahmenachweis

2.11. Ethische Nachbereitung des TE-Trainings

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	2 – im 5. Semester

Inhalte – Schwerpunkt:	- Ethische Fragestellungen bei Lagen wie Amok und TE
	- Problematik „Dirty Hands“
	- Moralische Dilemmata
	- Eigene Haltung
	- Eigene psycho-soziale Verarbeitung
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.12. Seminar besondere Belastungen/PTBS

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 5. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Besondere Belastungen im Polizeidienst
	- Notfallversorgung PSNV-E
	- Psychologische Grundlagen
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.13. Seminar psychische Erkrankungen

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 5. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Überblick über psych. Erkrankungen
	- Problem der Stigmatisierung
	- Erfahrungen Krisenerfahrener mit der Polizei
Weitere Inhalte:	---

Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.14. Projekttag Hasskriminalität

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheit:	9 (1 Tag) – im 5. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Vortrag HateAid
	- Gewalt in den digitalen Medien
	- LKA 73, strafrechtliche Relevanz
	- ITK, aktuelle Phänomene
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.15. Rechtsmedizin

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 5. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Erkennen von Todeszeichen
	- Umgang mit Leichnamen
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	Besuch des Instituts für Rechtsmedizin

2.16. LBP-Seminar

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	70 (10 Tage) – im 5. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Vorstellung LBP
	- ABC- / Brandschutzeinweisung
	- Formalausbildung/ Belastung
	- Polizeitraining: Eingriffstechniken / Buskonzept / Auflösen von Sitzblockaden / TE-Lagen, MES-Einweisung
	- GSOD-Ausbildung / Begleitung von Wasserwerfern / Zusammenwirken mit der Pferdestaffel
	- Versammlungsrecht
Weitere Inhalte:	Übungen im Gelände und / oder im Stadion je nach Verfügbarkeit und Planungsmöglichkeiten
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.17. IT-Abschlusslehrgang

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	24 (3 Tage) – im 5. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Aktualisierung Informationssysteme (Prüfziffer)
	- Dokumenten-Vorprüfung (Fälschungsmerkmale)
	- Schwerer VU mit allen Maßnahmen, Spurensicherung
	- Funktionen des VBS (pers. Formularschrank, Plausi-Check, SammelVG, senden an)
	- Datenübergabe an Infosysteme
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	IT-Schulung und Polizeiberufskunde
Prüfung:	Im Semester ein (1) Teilnahmenachweis

2.18. Szenarientraining / Echteinsätze / Übungen

- Einsätze
- Szenarien / Übungen
- Verkehrskontrolle / VD-Tage – 2 Tage im 4. Semester
- Belastungsübung – 2 Tage im 5. Semester

Szenarien im Rahmen der abschließenden Ausbildung	
Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	56 (6 Tage) – in der abschließenden Ausbildung
Inhalte – Schwerpunkt:	- Verhalten am Tatort (Raub, Einbruch, Tötungsdelikte) / Umgang mit Spuren
	- Umgang mit BTM-Kriminalität (gefahrenabwehrende und strafprozessuale Maßnahmen)
	- Häusliche Gewalt oder Stalking Sachverhalt
	- Umgang mit Delikten durch Jugendliche
Weitere Inhalte:	Ggf. Umgang mit Gewalt gegen Einsatzkräfte
Absprache mit folgendem Fach:	Rechtskunde, Polizeidienstlehre, Polizeiberufskunde, Kriminalistik, Polizeitraining, Deutsch, Politik, Englisch, Sport
Prüfung:	ohne
Besonderheit:	Anzahl der UE / Tage kann sich erhöhen, wenn keine passenden Einsätze wahrgenommen werden können.

Einsätze im Rahmen der abschließenden Ausbildung	
Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	36 (4 Tage) – in der abschließenden Ausbildung
Inhalte – Schwerpunkt:	- Fußball (1 Tag)
	- DOM-Einsatz (1 Tag)

	- Schutz der Vereidigung (1 Tag) - Marathon, Cyclassics oder Ähnliches nach Verfügbarkeit (je 1 Tag)
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	Rechtskunde und Polizeidienstlehre
Prüfung:	ohne
Besonderheit:	Stehen keine passende Einsatzanlässe zur Verfügung, werden die angegebenen UE / Tage mit Szenarien / Übungen verplant.

Verkehrskontrolle / VD-Tage im 4. Semester	
Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	18 (2 Tage) – im 4. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Einrichtung und Betrieb einer Kontrollstelle gemäß PDV
	- Standards des LF 371 bei Kontrollen
	- Rechtliche Grundlagen
	- Organisation FEM
	- Bürgerkontakt
	- Verkehrsmaßnahmen
	- Verkehrsregelung
	- Gefahrenabwehr
	- Verkehrsordnungswidrigkeiten / Straftaten
	- Berichtsfertigung
	- KFZ-Technik
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	Rechtskunde und PDL, Planung durch AK 32
Prüfung:	ohne

Belastungsübung im 5. Semester	
Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	18 (2 Tage) – im 5. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Stationsübungen
	- Führungs- u. Einsatzmittel vorhalten und nutzen
	- Teamorientiertes Arbeiten
	- Grenzen der physischen wie psychischen Belastbarkeit kennenlernen
	- Bewältigen von Aufträgen unter Belastung
	- Problemlösungsstrategien im Team entwickeln
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	Rechtskunde, Polizeidienstlehre, Polizeitraining, Planung durch AK 32
Prüfung:	ohne

2.19. Weitere Inhalte

In der abschließenden Ausbildung finden außerdem folgende Inhalte statt:

- Atemschutzfolgeunterweisung (2 Unterrichtseinheiten)
- Schriftliche und mündliche Laufbahnprüfung (8 Tage)
- Veranstaltung „Übergabe in den Vollzug“ und Organisations- / Umzugstag (2 Tage)